BUILDING SKILLS
FOR A BETTER FUTURE

Bericht der Präsidentin zum Vereinsjahr 2024

Das Jahr 2024 stand ganz im Zeichen der Neuausrichtung und des Aufbaus neuer Partner für die Schul- und Berufsbildung. Am 5. Februar 2024 hatte die Mitgliederversammlung unisono der vorgestellten Neuausrichtung zugestimmt – d.h. wir wollen uns vermehrt für die so dringend nötige Berufsbildung von talentierten und motivierten Schulabgängern aus armen Familien in der Helderberg-Gegend engagieren. Wir hatten in den letzten Monaten viele Gespräche mit möglichen Bildungspartnern geführt und dürfen von den ersten Erfolgen wie folgt berichten:

Ausbildung in der Gastronomie:

Anfang des Jahres hatten 9 Jugendliche eine von Imibala (www.imibala.com) organisierte und unserem Verein finanzierte Ausbildung für Berufseinsteiger in der Gastronomie gestartet. Nach der theoretischen Ausbildung besuchten die Jugendlichen ein mehrmonatiges Praktikum im Gastgewerbe. Es freut uns, dass 6 im Anschluss an das Praktikum eine Festanstellung erhalten haben und somit einen ersten Schritt aus der Armut geschafft haben.

Ausbildung im Gestalten und Herstellen von Kleidung und Accessoires

In der Kapstadt-Gegend gibt es eine rege Textilindustrie, die nach qualifizierten Mitarbeitenden sucht. Zusammen mit The African Academy of Fashion (TAAF) ermöglichten wir 12 jungen Frauen aus den Townships von Sir Lowry's Pass Village und Umgebung eine Ausbildung im Gestalten und Herstellen von Kleidung und Accessoires. Während 3 Monaten besuchten sie an 2 Tagen in der Woche in Kapstadt eine theoretische und praktische Ausbildung. Der Kurs wurde Ende November mit einer Feier in Sir Lowry's Pass Village erfolgreich abgeschlossen, wo die jungen Frauen ihr selbst gestaltetes und genähtes Kleidungsstück auf dem Laufsteg vorführen durften.

Ab Februar 2025 werden diese jungen Frauen ihr sechsmonatiges, zum Teil von uns finanziertes und von TAAF betreutes Praktikum in einer Textilfirma starten mit dem Ziel, anschliessend eine Festanstellung zu erhalten.

Projekte für Ausbildungen in der Baubranche

Qualifizierte Handwerker und Bauingenieure sind in der Helderberg Gegend sehr gesucht. Wie schon früher berichtet, gibt es keine eigentliche Berufslehren in Südafrika, sondern nur theoretische Grundausbildung an Colleges, welche für Jugendliche aus den Townships unerschwinglich sind.

Ende des Jahres hatten wir zusammen mit der renommierten Baufirma CSV Construction in Somerset West ein Grobkonzept erarbeitet, um eine 'Lehrwerkstatt' für diverse Handwerksberufe aufzubauen, wo talentierte und motivierte Jugendliche aus sozial benachteiligten Familien eine 3-jährige fundierte Ausbildung in verschiedenen Handwerksberufen erhalten. Die Realisierung benötigt mehr Zeit als gedacht; damit wir mit mind. 12 Lehrlingen starten können, brauchen wir zum einen weitere Lehrbetriebe, die die Jugendlichen in der praktischen Arbeit ausbilden wollen und können, und andererseits Sponsoren für die kostspielige Ausbildung (Lehrlingsbetreuer, Berufsschulkosten, persönliche Werkzeugkiste, Teil-Entschädigung des Lehrling-Lohnes).

Stipendien für Studierende

Aktuell besuchen 3 Studierende eine Universität in Kapstadt, Pretoria und Indien, in Richtung Biotechnologie, Business Management und Lehrerin. Sie machen gute Fortschritte, welche wir durch die Semesterzeugnisse bestätigt erhalten. Je nach Bedarf finanzieren wir die Studiengebühren, das Wohnheim, PC, Bücher und Schreibmaterial.

Ein Student hatte zu unsrem Leidwesen im letzten Moment sein Studienstart in Kapstadt abgesagt, da er mit seiner Familie nach UK auswandert.

Eine Studentin musste ihren Studienbeginn in Stellenbosch um ein Jahr verschieben, da sie als Simbabwerin ein Studentenvisa braucht, obwohl sie in Südafrika geboren wurde und ihr ganzes Leben in Südafrika zur Schule gegangen ist. Leider war das Visum bis zum Studienbeginn nicht eingetroffen.

Patenkinder an der Hope and Light Schule

Bis Ende 2024 hatten wir 24 Patenkinder, die die Hope and Light Schule besuchten. Auch wenn die Beziehung mit der Schulleitung angespannt war, wollten wir zum Wohle der Kinder das Patenprogramm mit der Hope and Light Schule fortführen. Leider hatte die Schulleitung jedoch entschieden, die Zusammenarbeit mit unserem Verein zu beenden. Einige Paten

hatten sich verdankender Weise entschieden, das Schulgeld ab 2025 direkt an die Hope and Light Schule zu bezahlen, damit diese Kinder weiter zur Schule gehen können.

Highlight des Jahres: Charity Golf Trophy im Wallis

Die 4. Charity Golf Trophy im Wallis vom 18. – 19. Juli 2024 war wieder ein grosser Erfolg. Es hatte einfach alles gestimmt; das Wetter hätte nicht besser sein können, alle waren bestens gelaunt, es wurde gut Golf gespielt und die Abendveranstaltungen waren kulinarisch köstlich und unterhaltsam. Mit grosser Dankbarkeit und Freude dürfen wir mitteilen, dass wir im Rahmen der 4. Charity Golf Trophy Spenden von rund CHF 54'000 erhalten hatten.

Danksagung

Ich danke allen Mitgliedern, Paten, Gönnern und Sponsoren von ganzem Herzen für ihr Vertrauen und ihre grosszügigen Spenden im vergangenen Jahr. Mein Dank geht auch an alle, die sich für den Verein ehrenamtlich engagieren, allen voran meine Vorstandskolleginnen Margrith Bill und Ursula Schuler Pfister, die mit ihrem Netzwerk, Erfahrung und Engagement sehr wertvolle Dienste leisten.

Zusammen können wir viel bewegen, um den jungen Menschen eine gute Bildung, viele Glücksmomente und hoffentlich eines Tages eine existenzsichernde Arbeit zu ermöglichen.

Mit den besten Wünschen

Bettina Dervey, Präsidentin